

**Publikation des Verordnungsmanagements in der PRO – dem offiziellen
Mitteilungsblatt der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt, Ausgabe 6/ 2020**

**Empfehlung zur Impfung gegen Japanische Enzephalitis bei Reisen in Endemiegebiete
und für Laborpersonal**

Das Robert Koch-Institut hat folgende Empfehlung zur Impfung gegen Japanische Enzephalitis veröffentlicht:

„Die STIKO empfiehlt die Impfung gegen Japanische Enzephalitis als Reiseimpfung für alle Reisenden bei Aufenthalten in entsprechenden Verbreitungsgebieten unter bestimmten Bedingungen und als beruflich indizierte Impfung für Laborpersonal, das gezielt mit vermehrungsfähigen Japanische-Enzephalitis-Virus-Wildtypstämmen arbeitet“

Quelle: STIKO, Epidemiologisches Bulletin 18/2020

Die ausführliche wissenschaftliche Begründung der Empfehlung kann dem Epidemiologischen Bulletin 18/ 2020 entnommen werden.

Achtung: Impfungen der STIKO-Empfehlungen können erst dann zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung erfolgen, wenn der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) einen entsprechenden Beschluss zur Änderung der Schutzimpfungs-Richtlinie gefasst hat und dieser im Bundesanzeiger veröffentlicht wurde. Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt informiert nach erfolgtem Beschluss erneut im Mitteilungsblatt PRO.

Die STIKO-Empfehlung und die dazugehörige wissenschaftliche Begründung kann unter >> www.stiko.de >> Infektionsschutz >> Epidemiologisches Bulletin >> 18/ 2020 eingesehen werden.

Kontaktdaten Verordnungsmanagement

E-Mail: verordnung@kvsa.de

Telefon: 0391 627 6439

Fax: 0391 627 87 2000